Betreuung von Erasmus-Studierenden

Überblick: „outgoings“

Wenn Sie einen ERASMUS-Aufenthalt an einer der kooperierenden Hochschulen planen, ist das Akademische Auslandamt (AAA/IF) ihr Hauptansprechpartner. Betreuende Dozentin ist Teresa Sansour, die Sie in Bezug auf Ihr Studium in Budapest berät. In der folgenden Übersicht sind diese Gespräche in den nummerierten weißen Kästen dargestellt und in den Verlauf des Auslandsstudiums eingebettet.
Bitte beachten Sie, dass es sinnvoll ist, vor einem Auslandsaufenthalt wenigstens ein Semester Sonderpädagogik zu studieren.

Informieren Sie sich beim Akademischen Auslandsamt über Rahmenbedingungen und Bewerbung. Beachten Sie die Info-Veranstaltungen des AAA/IF und nutzen Sie den Studienführer.

1
Vereinbaren Sie ein **Beratungsgespräch** beim zuständigen Dozenten
Themen:
- Motivation für den Auslandsaufenthalt
- Das Studium an der Partnerhochschule

Sie benötigen eine Einverständnisunterschrift auf dem Bewerbungsformular für einen Erasmus-Studienplatz

Bewerben Sie sich über das Auslandsamt
Alles Wichtige über die nötigen Formalitäten erfahren Sie beim Info-Termin für outgoings des AAA/IF

2
Lassen Sie Ihr **Learning Agreement** rechtzeitig vor dem Auslandsaufenthalt durchsehen und unterschreiben.

Auslands-Aufenthalt

Anschließend Abgabe aller Erasmus-Unterlagen beim AAA/IF

3
Anerkennung von Leistungen
- Leistungsnachweise durchsehen und Anerkennung klären (s.u.)
- In Formulare der PH übertragen

Partnerhochschule Budapest

- Auslandssemester ist nur im Wintersemester möglich
- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Fachrichtungen studierbar wie in Deutschland

Praktika

- Praktika im Ausland müssen vorher im Praktikumsamt Sonderpädagogik beantragt werden.
- Beurteilungen von Praktika im Ausland müssen in Englisch oder Deutsch verfasst werden, sonst ist eine beglaubigte Übersetzung erforderlich.

Anerkennung von Leistungsnachweisen

- Anerkennungen sind grundsätzlich möglich, in der Regel können aber aus inhaltlichen Gründen nicht alle Scheine anerkannt werden.
- Über die Anerkennung entscheidet Frau Sansour.

ERASMUS-Beratung beim Akademischen Auslandsamt

Ansprechpartner für die ERASMUS – Beratung für „outgoings“ und die entsprechenden Infoveranstaltungen ist Sabine Franke (Sprechzeiten Mo-Do / email Kontakt: Franke@vw.ph-heidelberg.de).

Betreuung von Erasmus-Studierenden in Heidelberg

Überblick für "incomings"

Wenn Sie im Rahmen des ERASMUS-Programmes an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg studieren, ist das Akademische Auslandamt ihr Hauptansprechpartner. Teresa SAnsour berät Sie in Bezug auf Ihr Studium und vereinbart das Learning Agreement mit Ihnen.

Beratungsgespräch zu Beginn des Auslandaufenthaltes

Vereinbaren Sie zu Beginn ihres Aufenthaltes in Heidelberg einen Termin mit Frau Sansour und lassen Sie sich in Bezug auf die von Ihnen gewählten Lehrveranstaltungen beraten (Aktualisierung des Learning Agreement). Falls Sie in Deutschland ein Praktikum machen möchten, wird Sie Frau Sansour ebenfalls unterstützen.

Sollten während Ihres Aufenthaltes Schwierigkeiten in Bezug auf das Studium auftreten, können Sie sich ebenfalls an sie wenden.

Abschlussgespräch

Bitte vereinbaren Sie am Ende Ihres Aufenthaltes ein weiteres Gespräch mit Frau Sansour und geben Sie uns eine Rückmeldung über den Verlauf Ihres Studiums in Deutschland.